

Beschreibung des Praktikums und der Aufgaben der WHKs:

Das **Praktikum der Biochemie für Studierende der Medizin und Zahnmedizin** findet an zwei Terminen im Januar/Februar und März/April statt. Das Praktikum ist ganztägig und erstreckt sich jeweils über einen Zeitraum von 2-3 Wochen. In diesem Zeitraum müssen von den Studierenden ein Vorversuch und sieben Hauptversuche absolviert werden. Die Praktikumstage bestehen aus einem Seminarteil, der um 8:30 Uhr beginnt und um ca. 12:30 Uhr endet. Nach der Mittagspause beginnen die praktischen Teile, die bis ca. 18 Uhr dauern (abhängig vom jeweiligen Versuch). Das Praktikum findet wochentäglich (mit Ausnahme des Mittwochs) statt.

Insgesamt nehmen an den Praktikumsterminen im Januar/Februar und März/April jeweils 220 Studierende teil (etwa 170 Studierende der Humanmedizin, etwa 50 Studierende der Zahnmedizin). Die Studierenden werden in Gruppen von 18-20 Personen eingeteilt (in der Regel also 11 Gruppen pro Praktikumstermin), in denen in den praktischen Teilen in 2er Teams gearbeitet wird (9-10 Teams pro Gruppe).

Für jeden Hauptversuch gibt es einen verantwortlichen Dozenten, der die Seminare am Vormittag durchführt und in der Regel auch bei den praktischen Teilen anwesend ist. Bei den praktischen Teilen werden die Dozenten durch wissenschaftliche Hilfskräfte (WHKs) unterstützt.

Die **Aufgabe von WHKs im Praktikum** ist es, den Studierenden bei den experimentellen Teilen in den Hauptversuchen zur Seite zu stehen. Hierzu zählt eine kurze Einführung in die durchzuführenden Experimente, Hilfe bei technischen Schwierigkeiten und Diskussion der Ergebnisse, sowie der zugrunde liegenden Theorie. In manchen Versuchen können WHKs auch bei der täglichen Vorbereitung der Versuche helfen, die vor Beginn der praktischen Teile stattfindet.

Jede WHK wird einem Hauptversuch zugeordnet und wird im Vorfeld von dem verantwortlichen Dozenten in die Theorie und Praxis eingeführt. Für die Vorversuche wird keine Unterstützung benötigt. Bei einer Anzahl von 220 Studierenden und 11 Gruppen ist also eine Anwesenheit an 11 Nachmittagen notwendig.

Zusätzlich zur Betreuung im Praktikum werden auch zwei **WHKs für die Vorbereitung des Praktikums** benötigt. Die Vorbereitung findet in den Monaten November und Dezember vor dem Praktikum statt. Es handelt es sich hauptsächlich um die Aliquotierung von vorgefertigten Lösungen, inklusive Beschriftung der Probengefäße. Der zeitliche Rahmen kann in der Regel von den WHKs autonom bestimmt werden.

Die Einstellung erfolgt für das Praktikum vorbereitende bzw. das Praktikum betreuende WHKs für jeweils **80 Stunden mit einer Pauschalvergütung** von 13,25 € (ohne Hochschulabschluss), bzw. 15,50 € (mit Bachelor-Abschluss) pro Stunde.

Kontakt: lehre.bc3@ur.de